

## Anlage 1

„Gesundheit beyond borders: Antirassismustraining für medizinisches Personal“

Negative Erfahrungen durch Rassismus im Gesundheitswesen führen zu einer erhöhten Gefahr verspäteter oder unzureichender Behandlungen seitens des medizinischen Personals. Auf der anderen Seite entsteht Stress und Misstrauen in der Behandlung seitens der Betroffenen, reduzierte Inanspruchnahme von Behandlungen sowie ein erhöhtes Risiko der Chronifizierung von Krankheiten. Ziel der Maßnahme ist es, die Wahrnehmung der bestehenden Ungleichheiten, die durch Rassismus bedingt sind, zu hinterfragen, umso letztlich Akteur\*innen des Gesundheitssystems zu befähigen, rassistische Strukturen im Gesundheitssystem zu reflektieren und Wege zu finden, diese schrittweise im eigenen Kontext abzubauen. Ferner bietet die geplante Maßnahme Teilnehmenden die Möglichkeit, ein Netzwerk von Multiplikator\*innen zu bilden, um sich gegenseitig in der Auseinandersetzung mit rassistischen Strukturen im Gesundheitswesen zu unterstützen.